

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 44

**Artikel:** Aus dem Bundeshaus  
**Autor:** H.F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486558>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.09.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Isolabella**  
*der klassische*  
*Vermouth*  
 ISOLABELLA A.G. LUGANO



**Zunft Haus zu Safran Basel**  
 Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt  
 zwischen Hauptpost und Marktplatz  
**Das Gourmet-Stübli**  
**Die heimelige Taverne**  
 Tel. 22279 Der **neue** Pächter: J. Jenny



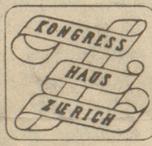
**Der würdige Rahmen**  
**zum würdigen Menü**  
 ist die altfranzösische Weinstube  
**ZÜRICH**  
 im Zentrum der Stadt beim Parade-  
 platz. Telefon (051) 27 23 33  
 Hans König jun.  
 Großer  Platz



**Zeughauskeller**  
 Paradeplatz Zürich Walter König  
 Bekannt für preiswürdig  
 und gut



**Kongresshaus**  
**Zürich**  
 Kongress-Restaurant  
 Unsere kombinierten Menus und  
 Spezialplatten. Spitzenweine offen  
 und in Flaschen. Telefo 27 56 30



*Der richtige Aperitif*  
*für Deinen Magen*  
*heißt **Weisfog Bitter!***

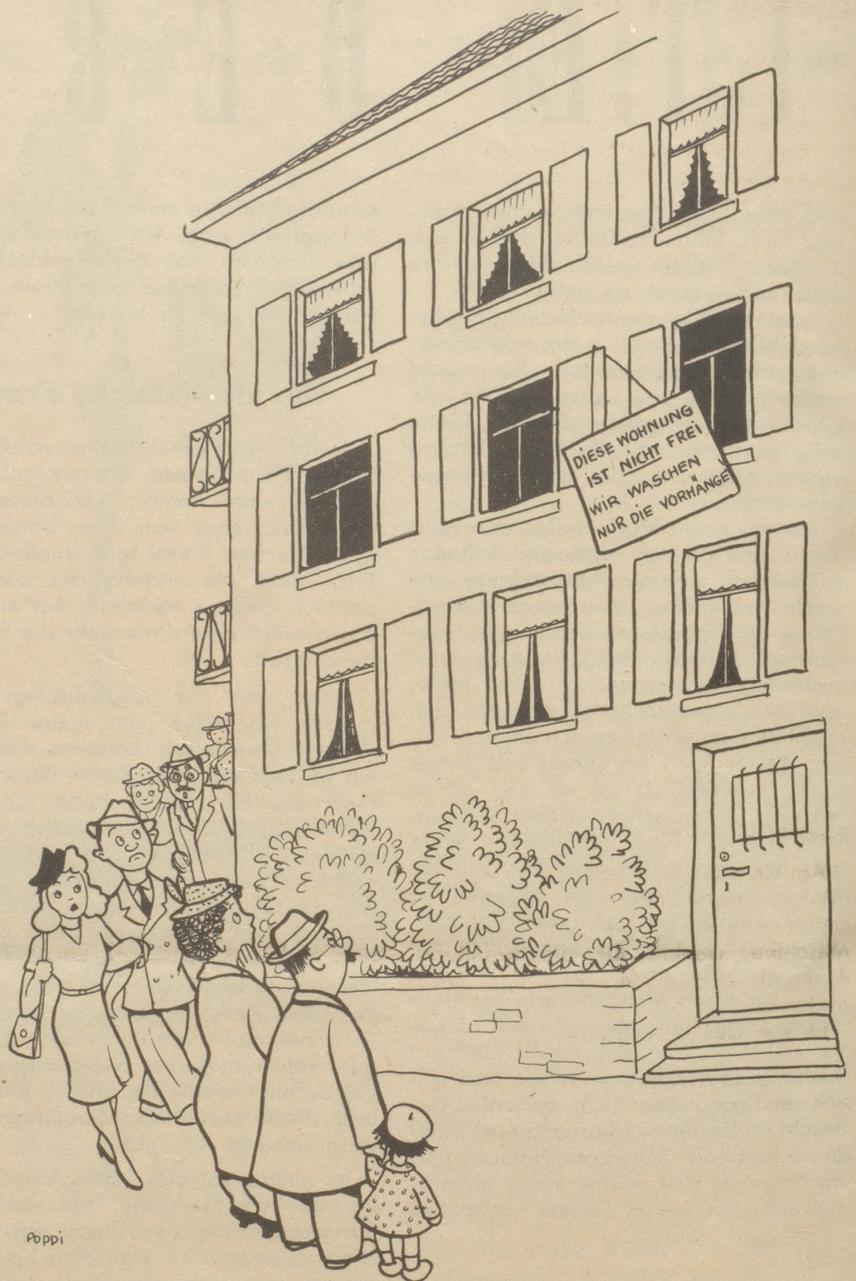
**BUFFET BERN**  
 F. E. Krähenbühl-Kammermann



**DOW'S**  
 BY SPECIAL APPOINTMENT  
**PORT**  
 Shipped by *Silva Cosmus*  
 EST. 1798 OPORTO



Generalvertreter für die Schweiz:  
 Pierre Fred Navazza, Genf



**Ein Dauerwellenbergsteiger**

fand in einer Rucksackgasse einen schönen Rosenstockfisch, den er einem Hahnenfußfänger verkaufte, der darüber so erfreut war, daß er einen Hutrandstein in die Luft warf, wo er an einer Fahnenmastgans hängen blieb. Ein Schornsteinpilz blinzelte mit seinem Stierenaugenblick hinauf, bis er vor Lachen einen Edelsteinbruch bekam, der ihn von einer Hechtsprungfeder abhielt. Auf weiter Flur stand ein Baumstammhalter, der mit einem Pfauenfederhalter konkurrieren wollte, wobei er aber, weil just ein Frauenzimmermann vorüber ging, die Wettstreitaxt verlor. Da nahte ein Wortspielmann und sprach: «Schafwoldeckenwickel» ist durchaus kein unsinniges Wort, obwohl es aus der Bernsteinzeit stammt.

Eine Bernerplattennadel, die das hörte, beging aus Aerger Selbstmord, indem sie sich in einem Fettpolsterstuhl verschloß. Alsdann erhob sich ein Sonnenkugellager und überstrahlte den Kastenfußball mit einem Abendrotstift. Darauf intonierte ein Selbstlautsprecher das schöne Lied vom Weinsteinhauer, so daß die allgemeine Stimmung im Kirschwasserfall in Schönheit unterging. <sup>Jwis</sup>

**Aus dem Bundeshaus**

Der Bundesrat hat, zur Entlastung der Verkehrsbetriebe, per 1. Oktober die Arbeitszeit des Bundespersonals um 1/4 Stunde vorverlegt.

Die Meinung des Trämlers: «Es isch scho e merklechi Entlaschtig, die wo früjer am viertu vor Zwöufi cho sy, chöme jetz scho am haubil» H.F.